Pädagogische Hochschule Weingarten

Praktikumsamt

Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

**Stand: August 2025**

**Integriertes Semesterpraktikum (ISP)**

**im Fach Kath. Theologie / Religionspädagogik[[1]](#footnote-1)**

Bewertungsbogen zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme[[2]](#footnote-2)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name, Vorname:** | | **Lehramt:**  GS (BA)  Sek I (MA) | **Praktikumszeitraum:** | |
| **Ausbildungsschule:** | **Ausbildungsberater/-in:** | | | **Mentor/-in:** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Die/der Studierende kann…[[3]](#footnote-3)** | |  |  | Mindest-komp.  niveau (Mkn.)  erreicht[[4]](#footnote-4) |  |  | **Bemerkungen:** |
| **Unterrichtsplanung** | | **- -** | **-** | **+** | **++** |  |
| 1. | theologische Sachinformationen zu einem Thema verständlich **darstellen**, in größere Zusammenhänge **einordnen** und zentrale theologische Problemstellungen unter Bezugnahme auf neuere Fachliteratur wissenschaftlich klären und **reflektieren**. |  |  |  |  |  |  |
| 2. | das Unterrichtsziel und die inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen für die Unterrichtsstunde ausweisen und dabei Bezüge zum Bildungsplan herstellen. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | die Lernvoraussetzungen der Lernenden analysieren und diese in der Planung berücksichtigen. |  |  |  |  |  |  |
| 4. | ausgehend von den gewählten didaktischen Zugängen geeignete Medien und Methoden auswählen und gegebenenfalls adaptieren. |  |  |  |  |  |  |
| 5. | den Aufbau des Unterrichts entwerfen und einzelne Unterrichtsschritte/Phasen mit den gewählten Medien und Methoden vernetzen. |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Die/der Studierende kann…** | |  |  | Mkn.  erreicht |  |  | **Bemerkungen:** |
| **Unterrichtliche Handlungskompetenzen** | | **- -** | **-** | **+** | **++** |  |
| 1. | einen Zugang zu einer lebensbejahenden und sozialverantwortlichen Theologie ermöglichen. |  |  |  |  |  |  |
| 2. | durch identitätsstärkende Bildungsprozesse eine Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen des Lebens fördern. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | die Bedeutung des Unterrichtsgegenstandes auf der Basis religionsdidaktischer Theorien spürbar machen. |  |  |  |  |  |  |
| 4. | die Lernenden mit herausfordernden Aufgabenstellungen konfrontieren und so zu einer kognitiven Aktivierung im Religionsunterricht anregen. |  |  |  |  |  |  |
| 5. | authentisch, sensibel und reflektiert ihre/seine Haltung zu religiösen Themen transparent machen. |  |  |  |  |  |  |
| 6. | einen Bezug zu den Erfahrungen der Lernenden herstellen und deren Entwicklungsstand und Lebenswelt berücksichtigen. |  |  |  |  |  |  |
| 7. | ausgehend vom Bildungsplan eine nachvollziehbare Kompetenzorientierung des Unterrichts anstreben. |  |  |  |  |  |  |
| 8. | die Struktur des Unterrichts spürbar und sichtbar machen. |  |  |  |  |  |  |
| 9. | durch angemessene Fragen und Impulse die Lernenden zum Gespräch und zur eigenständigen Arbeit am Thema motivieren. |  |  |  |  |  |  |
| 10. | auf Äußerungen und Tätigkeiten der Lernenden angemessen reagieren. |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Die/der Studierende kann...** | |  |  | Mkn.  erreicht |  |  | **Bemerkungen:** |
| **Reflexionsfähigkeit** | | **- -** | **-** | **+** | **++** |  |
| 1. | Unterrichtsplanung kritisch auf der Basis theologischer, religionsdidaktischer und religionspädagogischer Kriterien reflektieren. |  |  |  |  |  |  |
| 2. | Brüche/den roten Faden im Unterrichtsaufbau erkennen. |  |  |  |  |  |  |
| 3. | die Erreichung des Unterrichtsziels und der inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen reflektieren. |  |  |  |  |  |  |
| 4. | die Methodenwahl und ihre Umsetzung kritisch analysieren. |  |  |  |  |  |  |
| 5. | die Kommunikation und den Umgang mit den Lernenden kritisch reflektieren. |  |  |  |  |  |  |
| 6. | Entwicklungsfelder benennen und Lernziele formulieren. |  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen:** |
|  |

|  |
| --- |
| Gemäß der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung (Bachelor Grundschule PO 2015 bzw. Master Sekundarstufe PO 2018) und nach gemeinsamer Beratung haben die Betreuenden der Schule und Hochschule auf der Grundlage der oben aufgeführten formalen und inhaltlichen Kriterien gemeinsam entschieden, dass in Bezug auf das Praktikum im Fach **kath. Theologie/ Religionspädagogik** die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am ISP  **erfüllt sind.**  **nicht erfüllt sind**.    Ort/ Datum Unterschrift Mentor/-in bzw. Ausbildungsberater/-in    Ort/ Datum Unterschrift Betreuer/in Hochschule |

|  |
| --- |
| **Von der/dem betreuenden Hochschullehrenden auszufüllen:**  Die für eine erfolgreiche Teilnahme am ISP erforderlichen Studienleistungen  1.) aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen im Rahmen des Fachpraktikums nach Maßgabe der/des betreuenden Hochschullehrenden  2.) Weiterführung des Portfolios entsprechend den Anforderungen des Fachs  **wurden erbracht.**  **wurden nicht erbracht**.    Ort/ Datum Unterschrift Betreuer/-in Hochschule |

1. Dieser Bewertungsbogen ist von der/dem betreuenden Hochschullehrenden im SoSe spätestens bis zum 23.08. und im WiSe

   spätestens bis zum 23.02. im Praktikumsamt abzugeben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemäß Bachelor Grundschule PO 2015 bzw. Master Sekundarstufe PO 2018 ausgearbeitet durch die einzelnen Fächer. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte machen Sie eine kurze Notiz im Bemerkungsfeld, falls ein Item nicht zu bewerten ist. Die Voraussetzungen für eine

   erfolgreiche Teilnahme im Fach Kath. Theologie/ Religionspädagogik GS sind erfüllt, wenn mindestens 10 der 21 Standards mit

   MKN oder besser bewertet werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die zu diesem Zeitpunkt des Studiums zu erwartenden Mindestleistungen sind erfüllt (ausreichend). [↑](#footnote-ref-4)